



# Gemeinde Wiesing

Bezirk Schwaz/Tirol

## Sitzungsprotokoll

Zl. GR/010/2023

## GEMEINDERATSSITZUNG

am Mittwoch, 22. Februar 2023 um 19.30 Uhr im Chorraum, Dorf 31 Wiesing

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

### Anwesende:

Bgm. Stefan Schiestl

GR Panoraia Arvaniti

GR Stefan Danzl

GR Franz Fuchs

GR Kathrin Huber

GR Wolfgang Mayer

GR Michael Moser

GR Michael Rott

GR Bernd Schlögl

GR Marco Theuretzbacher

GR Christian Untermair

EGR Wolfgang Berger

als Vertretung für GR Hubert Klammer

EGR Theresa Margreiter

als Vertretung für GR Sandro Daberto

EGR Bernhard Wachter

als Vertretung für GR Bgm.-Stv. Andreas Singer

EGR Brigitta Wiedner

als Vertretung für GR Herbert Danler

### Entschuldigt oder abwesend:

Bgm.-Stv. Andreas Singer

GR Sandro Daberto

GR Herbert Danler

GR Hubert Klammer

### Außerdem anwesend:

Mag. Martina Gasteiger als Schriftführerin

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden fristgerecht im Sinne des § 34 TGO von der Abhaltung der Sitzung verständigt. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend davon 15 - die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung Errichtung PV Anlage, Dorf 67 (Volksschule)
3. Vergabe Hausmeistertätigkeiten Dorf 31
4. Beschlussfassung über die Aktion Blüten.Reich
5. Beschlussfassung über die Senkung des Dienstgeberbeitrages für 2023 und 2024
6. Herstellung/ Sanierung Zufahrt zu Gst. Nr. 1184/1 (Schwarz Weiss Immobilien)
7. Diverse Subventionsansuchen
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges
9. Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit
10. Personalangelegenheiten
  - 10.1. Anstellung Ferialpraktikanten Sommer 2023
  - 10.2. Vergabe Stelle Bauhofmitarbeiter
  - 10.3. Ansuchen um Übernahme des Musikschulbeitrages (Musikschule Hall i.T.)

## **Sitzungsverlauf und Beschlüsse**

### **1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung und stellt aufgrund der Anwesenheit der Gemeinderäte die Beschlussfähigkeit der Gemeinderatssitzung fest.

Die Ersatz-Gemeinderät:innen Brigitta Wiedner, Theresa Margreiter und Bernhard Wachter werden zu Beginn der heutigen Sitzung gemäß §28 TGO vom Bürgermeister Stefan Schiestl angelobt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird im Gemeinderat darüber abgestimmt, dass ab Tagesordnungspunkt 10 die Öffentlichkeit von der Teilnahme an der heutigen Sitzung ausgeschlossen werden soll.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, ab Tagesordnungspunkt 10 die Öffentlichkeit von der Teilnahme an der heutigen Sitzung auszuschließen.

## **2. Beschlussfassung Errichtung PV Anlage, Dorf 67 (Volksschule)**

Am Dach der Volksschule Wiesing, Dorf 67, soll eine Photovoltaikanlage installiert werden.

Es wurden dazu von drei Wiesinger Betrieben Angebote eingeholt:

- Fa. Installationstechnik Moser GmbH
- Fa. Enthofer & Böck OG
- Fa. DHJ Oberladstätter

Der KEM (Klima- und Energiemodellregion) Berater Sebastian Müller erstellte für die Gemeinde Wiesing einen Kostenvergleich von den drei Angeboten.

Der Kostenvergleich wird am Beamer dargestellt.

In 2 Sitzungen des Raumordnungs-, Bau- und Umweltausschusses wurden die Angebote detailliert besprochen und miteinander verglichen.

Aufgrund der angebotenen Komponenten und auch aufgrund des Angebotspreises wurde im zuständigen Ausschuss mehrheitlich beschlossen, die Fa. Enthofer & Böck OG zu einer Ausschusssitzung einzuladen, um konkrete offene Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Bei der Ausschusssitzung am 15.02.2023 war Herr Böck Benjamin anwesend.

Im Gremium entscheidet man sich nach ausführlicher Beratung für folgende Komponenten der PV-Anlage für die Volksschule Wiesing:

Vertex S Glas Folie Modul mit einem Leistungsbereich von 415 – 435 W

Wechselrichter von HUAWEI

Feuerwehnorm R11 wird erfüllt

Auf die Unterkonstruktion wird 25 Jahre Garantie gegeben (Vorarlberger Hersteller Aerocompact – für Alpinen Raum ausgelegt)

Die Installation der PV-Anlage soll am Beginn der Sommerferien 2023 erfolgen. Somit würden die Montagetarbeiten den Schulbetrieb nicht stören.

Für den Ankauf der PV-Anlage kann die Gemeinde Wiesing eine Subvention in der Höhe von bis zu 50 % der Gesamtkosten über das Förderprogramm KIG (Kommunal Investitionsgesetz) beantragen. Über dieses Förderprogramm sollen im Jahr 2023 unter anderem auch noch Investitionen für die geplante Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED eingereicht werden.

GR Moser Michael, Inhaber der anbietenden Firma Installationstechnik Moser GmbH, erklärt sich vor der Abstimmung für die Vergabe der PV-Anlage für befähigt und nimmt an der Abstimmung dazu nicht teil.

### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 22.02.2023 mit 14 Ja-Stimmen den Auftrag für die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule Wiesing, Dorf 67, laut vorliegendem Angebot an die Fa. Enthofer & Böck, E&B, Rofansiedlung 410, 6210 Wiesing, zu vergeben.

## **3. Vergabe Hausmeistertätigkeiten Dorf 31**

Die Hausmeisterfirma MFM Meindl Werner hat den Vertrag mit der Gemeinde Wiesing für die Betreuung des Hauses C, Dorf 31, im neuen Ortszentrum mit Ende Februar 2023 gekündigt.

Für die WE Wohnungseigentum wird die Firma MFM die Hausmeistertätigkeiten in den Häusern A, Dorf 32, und B, Dorf 20, weiter verrichten.

Laut Dienstbarkeitsvertrag (November 2019) zwischen der Gemeinde Wiesing und der WE Wohnungseigentum, Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., sind die Kosten für Wartung und Instandhaltung der Dienstbarkeitsflächen vor den Häusern A und B ebenfalls von der Gemeinde Wiesing zu tragen.

Nach der Kündigung von der Firma MFM wurden die Hausmeistertätigkeiten für die Betreuung vom Haus C, Dorf 31, neu ausgeschrieben.

Dazu sind bei der Gemeinde zwei Angebote von der Firma HOFIX Hausmeisterservice, Weidach 31/8, 6130 Schwaz, und von der Fa. I&D Hausmeisterservice OG, Astholz 79/3, 6261 Strass i.Z., eingelangt.

Die Tätigkeiten sollen laut dem Leistungsverzeichnisses 2022.11 (exkl. Stiegenhaus Reinigung) verrichtet werden.

Die Betreuung der Dienstbarkeitsflächen im Außenbereich der Häuser A und B soll in Zukunft von den Mitarbeitern des Bauhofes Wiesing übernommen werden.

Ebenso die Betreuung der Brunnenanlage am Dorfplatz und auch die der Schrankenanlage in der Tiefgarage im Ortszentrum. Der Aufwand der Arbeiten, vor allem in Bezug auf die Schrankenanlage, muss noch eruiert werden. Eventuell soll eine Erhöhung der Bereitschaftszulage an die Mitarbeiter des Bauhofes angeboten werden.

Das Angebot der Fa. HOFIX Hausmeisterservice ist ein Pauschalangebot für die Sommer- und Winterbetreuung in der Höhe von 450,00 € netto monatlich, laut Leistungsverzeichnis, exklusive Streumittel.

Die Firma I&D Hausmeisterservice OG hat die Arbeiten nach Stundensätzen auf Regie zu einem Preis von 35 € netto angeboten.

Das Öffentliche WC im Haus C, Dorf 31, wurde bis jetzt ebenfalls von der Firma MFM gereinigt.

In Zukunft werden die Toiletten Anlagen von den Reinigungsmitarbeiterinnen der Gemeinde Wiesing, Frau Trinkl und Frau Öfner, übernommen. Ab März 2023 werden sie vorerst dreimal wöchentlich gereinigt, zusätzlich auch das Stiegenhaus im Haus C.

Am Wochenende muss das öffentliche WC ebenfalls gereinigt werden. Es ist angedacht, dies als geringfügige Stelle in der Gemeinde Wiesing auszuschreiben, um dafür eine geeignete Reinigungskraft zu finden.

Es wurden dazu bereits Vorgespräche mit einer Bewohnerin von Wiesing geführt.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 22.02.2023 einstimmig, die Hausmeistertätigkeiten für das Haus C, Dorf 31, laut vorliegendem Angebot an die Firma HOFIX Gebäudeservice & Dienstleistungen, Weidach 31, 6130 Schwaz, zu vergeben.

#### **4. Beschlussfassung über die Aktion Blüten.Reich**

Die Tiroler Umwelthanwaltschaft bietet in Gemeinden die Aktion Blüten.Reich an.

Öffentliche Plätze in Gemeinden sollen mit Blumenwiesen bepflanzt werden, um somit die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren zu erhalten.

Die Blumenwiesen sind pflegeleicht und müssen nur 2x pro Jahr gemäht werden. Der Arbeitsaufwand und die Vorbereitung der in Frage kommenden Flächen sollen von der Tiroler Umwelthanwaltschaft und den Mitarbeitern des Bauhofes zusammen erledigt werden.

Es liegt der Gemeinde Wiesing ein Kostenvoranschlag für die Bepflanzung von mehreren kleineren Plätzen und auch vom Kreisverkehr im Bereich der Ein- und Ausfahrt zur A12 vor.

Im Gemeinderat wird über die Optik der Bepflanzung gesprochen und man spricht sich zum Teil skeptisch darüber aus, dass die abgeblühten Stauden und Pflanzen vor allem im Herbst keinen schönen Anblick bieten.

Von einigen Gemeinderät:innen wird auch eine alternative Gestaltung des Kreisverkehrs wie etwa mit einem Wappen oder einer Skulptur angesprochen.

Nach einer ausführlichen Diskussion im Gemeinderat bittet der Bürgermeister um einen Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 22.02.2023 mit 14 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, den Kreisverkehr im Bereich der Autobahn Ein- und Ausfahrt laut vorliegendem Angebot über die Aktion Blüten. Reich der Tiroler Umwelthanwaltschaft zu bepflanzen.

### **5. Beschlussfassung über die Senkung des Dienstgeberbeitrages für 2023 und 2024**

Die Gemeinden wurden mit Schreiben vom 07.12.2022 von der Abt. Gemeinde darüber informiert, dass mit dem Teuerungs-Entlastungspaket Teil II des Bundes u.a. das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 dahingehend geändert wird, dass ab dem Kalenderjahr 2025 der Dienstgeberbeitrag 3,7 v.H. der Beitragsgrundlage beträgt. Durch einen Beschluss des Gemeinderates kann der Dienstgeberbeitrag bereits in den Jahren 2023 und 2024 von derzeit 3,9 v.H. auf 3,7 v.H. gesenkt werden.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 22.02.2023 einstimmig, dass in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG der Dienstgeberbeitrag für alle Bediensteten der Gemeinde Wiesing für die Kalenderjahre 2023 und 2024 auf 3,7 v.H. gesenkt wird.

### **6. Herstellung/ Sanierung Zufahrt zu Gst. Nr. 1184/1 (Schwarz Weiss Immobilien)**

Bei der Bauverhandlung für das geänderte Bauansuchen auf dem Gst. Nr. 1184/1 wurde vom Bauwerber die Anfrage gestellt, dass die bestehende Straße vor Beginn der Bauarbeiten saniert wird. Das wurde seitens der Baubehörde zugesagt.

Es wurde von der Bauwerberin SCHWARZWEISS immobilien gmbh ein Entwurf einer Vereinbarung vorgelegt, in der die bauliche Errichtung des Zufahrtsbereiches, der sich teilweise auf Eigengrund der Bauwerbering und teilweise auf Fremdgrund im Eigentum der Gemeinde Wiesing befindet, geregelt werden soll.

Der Entwurf der Vereinbarung wurde bereits in der letzten Sitzung des Raumordnungs-, Bau- und Umweltausschusses besprochen. Prinzipiell kann der Ausschuss den Punkten der Vereinbarung zustimmen. Außer dem Punkt, dass die Gemeinde im Nahbereich der Zufahrt zum geplanten Bauprojekt einen Bereich für Schneeablagerungen zur Verfügung stellen soll. Dies soll in einer Besprechung mit der Bauwerberin noch geklärt und geändert werden.

Im Gemeinderat wird noch über die vorliegende Situation und das geplante Bauprojekt gesprochen. Der Vorsitzende betont, dass er gegen das geplante Projekt ist, das hat er auch bereits der Bauwerberin mitgeteilt.

Allerdings handelt es sich beim vorliegenden Baugrundstück um ein altgewidmetes Grundstück mit genehmigtem Bebauungsplan. Aufgrund dieses Bebauungsplanes wurde das Bauprojekt eingereicht bzw. vom ehemaligen Bauwerber Schöner Wohnen komplett erworben.

Die Gemeinde hat aufgrund dieser vorliegenden Tatsachen keine Möglichkeit, das Bauvorhaben nicht zu genehmigen. Alle Anforderungen der TBO Tiroler Bauordnung und des TROG Tiroler Raumordnungsgesetzes wurden eingehalten.

GR Danzl erkundigt sich, ob die ursprünglich geplante Böschung bzw. Stützmauer südlich der Achensee Straße errichtet werden muss. Falls ja, mit welchen Kosten die Gemeinde Wiesing dabei zu rechnen hat.

Bgm. Schiestl erwidert, dass dazu vorab Informationen und eine Kostenerhebung eingeholt werden.

## **7. Diverse Subventionsansuchen**

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes verweist Bürgermeister Stefan Schiestl darauf, dass bereits in einer der letzten Gemeinderatssitzungen beschlossen wurde, nur noch Subventionsansuchen zu genehmigen, die sich lokal auf die Gemeinde Wiesing beschränken.

Aufgrund dieses Beschlusses, stimmt der Gemeinderat Wiesing in seiner Sitzung vom 22.02.2023 über diverse Subventionsansuchen wie folgt ab:

Antrag auf Subvention ÖZIV Bezirksverein Schwaz vom 06.02.2023  
Beschluss: einstimmig abgelehnt

Subventionsansuchen Bergrettung Jenbach vom 10.01.2023  
Beschluss: einstimmig befürwortet

Subventionsansuchen Rainbows vom 16.12.2022  
Beschluss: einstimmig abgelehnt

Hilfe im eigenen Land -Katastrophenhilfe Österreich vom 07.02.2023  
Beschluss: einstimmig abgelehnt

Ansuchen Gartenbauverein Jenbach um einen Beitrag für den Blumenschmuckwettbewerb vom 30.01.2023  
Beschluss: einstimmig abgelehnt

Ansuchen Schützenkompanie Wiesing vom 19.01.2023  
Beschluss: einstimmig befürwortet

Kinderkrippe "Die Sterne" Mehrkosten WC-Sanierung vom 12.01.2023  
Beschluss: einstimmig befürwortet

## **8. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

### **GR Moser Michael**

#### KG1/ KG2

Verhältnis zwischen den beiden Kindergärten 1 und 2 samt Personal. Bei sämtlichen öffentlichen Veranstaltungen, wie vor kurzem beim Faschingsumzug, treten die Kinderbetreuungseinrichtungen nicht gemeinsam auf, was extrem auffällt und auch bei den Bürger:innen für Verwundern sorgt.

Er möchte die Situation gerne verbessern und schlägt vor, mit der Leitung vom KG2, Frau Prantl, zu reden.

Der Vorsitzende erwidert darauf, dass er regelmäßige Quartalsbesprechungen mit der Leitung vom KG2 führt, wie mit allen anderen Leitungen der Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Wiesing auch. Die Gespräche verlaufen sehr unterschiedlich, prinzipiell stellt sich die Situation jedoch als sehr verfahren dar.

Dies wird auch von mehreren Gemeinderät:innen bestätigt.

### **EGR Berger Wolfgang**

Wohnprojekt Erlach – Errichtung der dafür nötigen Straße: Es ist nicht klar, um welchen Bereich es sich bei der Anfrage von Herrn Berger handelt. Er wird sich diesbezüglich noch einmal informieren.

#### Errichtung Straße im Bereich Kinderreha

Bgm. Schiestl Stefan: die Gemeindestraße wird errichtet, sobald die damit beauftragte Fa. STRABAG mit Asphaltierungsarbeiten wieder beginnt. Für die Errichtung des Linksabbiegers im Bereich der Landesstraße konnte mit 3 Grundeigentümern bereits eine Einigung zur Grundablöse unterzeichnet werden. Mit einem Grundeigentümer laufen derzeit noch Verhandlungen. Danach wird das Straßenprojekt von der zuständigen Abteilung beim Land Tirol verhandelt und durchgeführt.

### **GR Mayr Wolfgang:**

Nachfolge Kassenarztstelle – der Vorsitzende erwidert, dass es konkrete Verhandlungen mit einem Bewerber gibt. Der Vertrag der Ärztekammer für Tirol und der zuständigen ÖGK liegt aber noch nicht vor. Prinzipiell haben 4 Interessenten Anfragen bezüglich der Kassenarztstelle in Wiesing an die Gemeinde gestellt.

### **GR Theuretzbacher Marco:**

- Ausbau Glasfasernetz im Bereich Erlach – es liegt bereits ein Plan der Fa. Volland, Kramsach vor, dass das Glasfasernetz in Erlach ausgebaut wird.

### **GR Danzl Stefan:**

Verkehrszählung/ Auswertung – laut Vorsitzenden liegt eine Auswertung bis jetzt noch nicht vor. Vorschlag GR Danzl – Entschädigung für Gemeinde Wiesing für die hohe Verkehrsbelastung.

Projekt Tiergarten/Buchberg – gibt es durch das Projekt eine Möglichkeit, den Abbau zu stoppen. Der Vorsitzende betont, dass es dazu keine konkreten Hinweise gibt. Von den Chronisten hat Herr Hechenblaickner Christian das Projekt übernommen und die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Chronik funktioniert perfekt.

Die Gemeinde unterstützt das Projekt.

Kreisverkehr im Bereich M-Preis – der Gemeinde liegt ein Entwurf samt Kostenschätzung von der zuständigen Abteilung im Land Tirol vor. Einige Punkte davon müssten noch überarbeitet werden. GR Danzl plädiert dafür, dass das Projekt weiterverfolgt werden soll und in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll.

Als Plan B sieht GR Danzl den Vollanschluss von der Rofansiedlung bei der bestehenden Brücke (Achenseestraße)

Der Bürgermeister erwidert, dass die Planungskosten für den Kreisverkehr gerne in den mittelfristigen Finanzplan aufgenommen werden können. Er sieht im Gegensatz dazu aber andere wichtige Projekte für die Gemeinde, die unbedingt durchgeführt werden sollen, wie z.B. die Erneuerung der Dorfstraße Richtung Erlach oder die Errichtung der Lärmschutzwand Erlach.

Umwidmung Kaiserer/Wiedner – Die Umwidmung der Grundstücke ist im derzeit laufenden ÖROK (örtliches Raumordnungskonzept) aufgenommen. Die Abhandlung der Verlassenschaft liegt bei den Grundeigentümern.

### **GR Rott Michael**

#### Deponie Astenberg

Bgm. Schiestl: Vermutlich wird im heurigen Jahr mit der Deponie im Bereich Astenberg gestartet. Für die Gemeinde gibt es noch eine Möglichkeit, eine Schleppkurvenanalyse in Auftrag zu geben. Diese ist sehr kostspielig und es bestehen laut Auskunft von den zuständigen Behörden nur geringe Chancen, die Deponie dadurch zu verhindern.

Der Vorsitzende schlägt vor, die zu erwartenden LKW-Fahrten zur Deponie zu beobachten und danach zu handeln. Laut Genehmigungsbescheid müssen die jeweiligen Fahrten zur Deponie vom Betreiber gemeldet werden.

### **GR Moser Michael**

#### 40 km/h Beschränkung im Ortsgebiet

Der Vorsitzende informiert, dass bereits eine Anfrage an den Verkehrsplaner Hirschhuber und Einsiedler bezüglich eines Verkehrsgutachtens gestellt wurde.

### **Bgm. Schiestl Stefan**

#### Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen 2023

- Vom Amt der Tiroler Landesregierung Abteilung Mobilitätsplanung wurde auf die Aktion aufmerksam gemacht. Auf der Gemeindehomepage wird sie beworben.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Wiesing, 06.03.2023

.....  
(Bürgermeister)

.....  
(Schriftführerin)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)